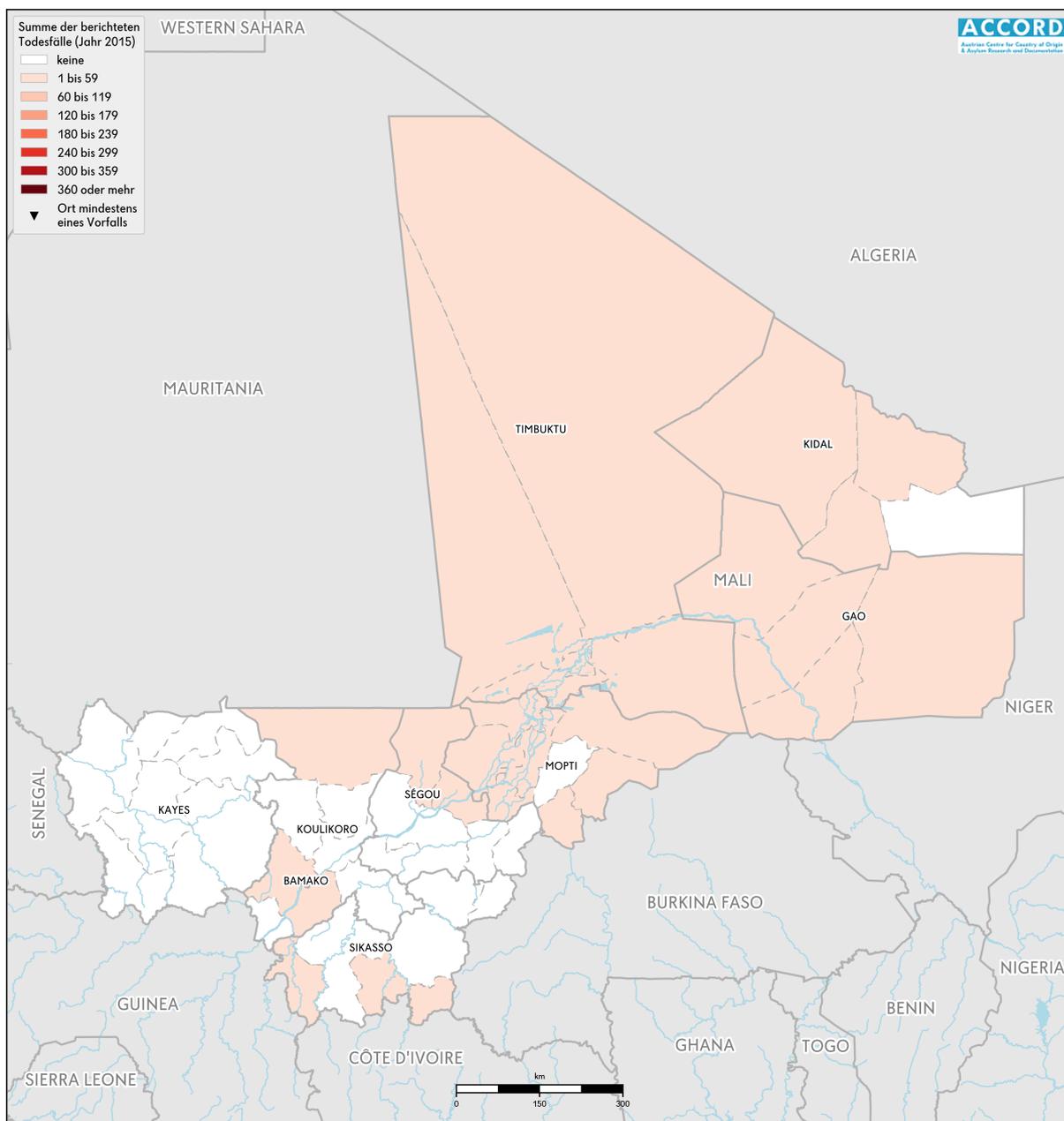


MALI, JAHR 2015:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) - Korrigierte 2. Version

zusammengestellt von ACCORD, 11. Jänner 2018



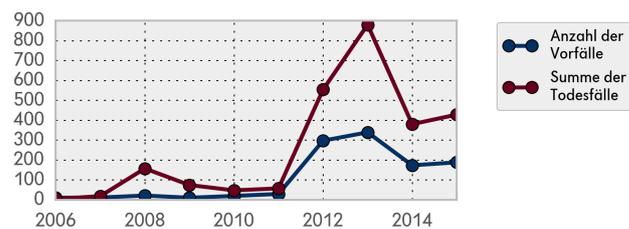
Staatsgrenzen: GADM, November 2015a; Verwaltungsgliederung: GADM, November 2015b; Vorfalldaten: ACLED, ohne Datum; Küstenlinien und Binnengewässer: Smith und Wessel, 1. Mai 2015

Konfliktvorfälle je Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Summe der Todesfälle
Kämpfe	97	316
Gewalt gegen Zivilpersonen	31	87
Fernangriffe	27	22
Ausschreitungen/Proteste	16	3
strategische Entwicklungen	15	0
gewaltlose Aktivitäten	2	0
gesamt	188	428

Die Tabelle basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: ACLED, ohne Datum)

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2006 bis 2015



Das Diagramm basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: ACLED, ohne Datum).

LOKALISIERUNG DER KONFLIKTVORFÄLLE

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die Karte basiert (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen). Stand der Verwaltungsgliederung (basierend auf GADM-Daten) ist jener vor der Reform von 2016.

In **Bamako** wurden **23** Vorfälle mit **32** Toten erfasst, an folgendem Ort: **Bamako**.

In **Gao** wurden **43** Vorfälle mit **97** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Ansongo, Asongo, Bamba, Gao, Menaka, Tabankort, Tessit, Tin Hama, Tin Telout**.

In **Kayes** wurden **3** Vorfälle mit **0** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Dogofiry, Kita, Yelimane**.

In **Kidal** wurden **40** Vorfälle mit **76** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Adrar Tigharghar, Adrar des Iforas, Aguelhok, Amassine, Anefis, In Khalil, Kidal, Tabrichat, Tessalit, Touzik**.

In **Koulikoro** wurden **4** Vorfälle mit **18** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Nara, Sanfara**.

In **Mopti** wurden **27** Vorfälle mit **78** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Boni, Boulikessi, Diafarabe, Dioura, Djenne, Dogo, Douna, Kobou, Massina, Mondoro, Mopti, Nangabara, Ouenkoro, Sevare, Tenenkou**.

In **Sikasso** wurden **8** Vorfälle mit **13** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Fakola, Misseni, Nampala, Yanfolila**.

In **Ségou** wurden **8** Vorfälle mit **27** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Barkerou, Diabaly, Nampala, Niono, Tougou, Toule**.

In **Timbuktu** wurden **32** Vorfälle mit **87** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Bambara-Maounde, Bani Bangou, Ber, Bintagougou, Dire, Doro, Douekire, Gaberi, Goundam, Gourma, Gourma-Rharous, Halima, Kano, Lere, Taoudenni, Timbuktu**.

METHODOLOGIE

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Mali. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurlInnen und Art. Für weitere Details zu ACLED und für den Zugriff auf die vollständigen Datensätze, siehe: www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen. Die Kartendaten, in denen die Vorfälle anhand der von ACLED zur Verfügung gestellten Geodaten verzeichnet werden, stammen dabei von GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Vorfälle, die nicht verortet werden konnten, werden ignoriert. Die Vorfallszahlen der vorliegenden Übersicht können sich daher von den Originaldaten von ACLED unterscheiden.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Codebook, 2016
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED_Codebook_2016.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: User Guide, Jänner 2016
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED_User-Guide_2016.pdf

QUELLEN

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: ACLED Version 7 (1997 – 2016) standard file, ohne Datum
https://drive.google.com/uc?id=11TqLEgR5r4QwxTP_7xf3T7FPPU5Qx4bA&export=download
- GADM – Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: MLI_adm.zip, Version 2.8, November 2015b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/MLI_adm.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

HINWEIS

Der Großteil der von ACLED erfassten Daten stammt aus öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Es kann daher zur Untererfassung von Vorfällen und Todesopfern kommen. Dies trifft insbesondere auf Opferzahlen zu. ACLED verwendet hierfür die konservativsten Schätzungen. Darüber hinaus können Ereignisdaten in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Anmerkung: In einer früheren Version dieser Übersicht waren die Zahlen für die Jahre vor 2015 im Diagramm auf Seite 1 fehlerhaft. In der vorliegenden 2. Version wurde das Diagramm entsprechend korrigiert.

Zitieren als:

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Mali, Jahr 2015: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) - Korrigierte 2. Version, 11. Jänner 2018